

Soziologie

Allgemeine Bildungsziele

Der Unterricht fördert die Fähigkeit, die in der Gesellschaft wirkenden Kräfte wahrzunehmen, die eigene Situation und die Stellung anderer Menschen und Gruppen in der Gesellschaft zu erfassen und das soziale Umfeld aktiv mitzugestalten.

Lernziele

Wissenschaftliche Soziologie

Kenntnisse

- Die Lernenden werden mit den Grundfragen der Soziologie vertraut gemacht.
- Sie lernen Problemstellungen, Ziele, Methoden und Arbeitsfelder der Soziologie kennen.
- (Sie erhalten eventuell Informationen zu den soziologischen Theorien.)

Fertigkeiten

- Die Lernenden erarbeiten eigene gesellschaftliche Fragestellungen.
- Sie wenden sozialwissenschaftliche Methoden an.
- Sie erforschen das soziale Umfeld.

Haltungen

- Die Lernenden bemühen sich die Komplexität der Gesellschaft in Bezug auf einzelne Fragestellungen zu begreifen und deren Folgen zu beachten.
- Sie interessieren sich für Gesellschaftliche Problem- und Fragestellungen.

Soziologische Grundbegriffe

Kenntnisse

- Die Lernenden erweitern ihr soziologisches Wissen durch Definitionen der Grundbegriffe.
- Sie kennen die Definitionen von Begriffen wie Sozialisation, Rollen, Werte, Normen, soziales Handeln, soziale Kontrolle, soziale Institutionen, Identität und Habitus, Macht und Herrschaft und können diese Anwenden.

Fertigkeiten

- Die Lernenden erlangen teils durch eigene Recherche zu den Definitionen der Grundbegriffe.
- Sie können die Begriffe von den Alltagsbedeutungen abstrahieren.
- Sie können die Begriffe anwenden auf eigene Problem- und Frage- und Darstellungenstellungen.
- Sie verstehen Texte mit soziologischen Tatbeständen.

Haltungen

- Die Lernenden interessieren sich für soziologische Tatbestände.
- Sie bemühen sich, den Sinn der Grundbegriffe zu verstehen und diese Begriffe anzuwenden.
- Sie haben Spass ihr eigenes soziales Umfeld (mikro, meso, maso) durch diese Begriffe zu erfassen.

Sozialer Wandel

Kenntnisse

- Die Lernenden lernen Gründe und Auswirkungen eines sozialen Wandels verstehen.
- Sie sehen den Zusammenhang zur Politik, Wirtschaft, Arbeit, Staat, Demokratie, Umwelt, Bevölkerung, Ungleichheit.
- Sie lernen Globalisierung zu definieren.
- Sie lernen soziologische Theorien zur Globalisierung kennen.

Fertigkeiten

- Die Lernenden müssen vernetzt denken.
- Sie sind gefordert komplexe gesellschaftliche Beziehungen zu verstehen.
- Sie lernen in Systemen zu denken. (in Anlehnung an die Systemtheorie)

Haltungen

- Die Lernenden erfahren die Komplexität der Gesellschaft als etwas Spannendes.
- Sie sind gewillt die verschiedenen Beziehungen zu erkennen und entwickeln eine Sensibilität.
- Sie interessieren sich für unsere Gesellschaft.

Sozialstruktur und soziale Gruppen

Kenntnisse

- Die Lernenden kennen die Merkmale des Bevölkerungsaufbaus und können Lebensbedingungen sozialer Gruppen erfassen.
- Sie verfügen über Kenntnisse der sozialen Schichtung und sozialen Ungleichheit in der Schweiz.

Fertigkeiten

- Die Lernenden reflektieren ihr eigenes soziales Umfeld und können sich selbst positionieren.
- Sie entwickeln eigene Gedanken und Meinungen zur sozialen Ungleichheit in der Schweiz.
- Sie stellen Zusammenhänge zur Bildung, Herkunft, Geschlecht, Geld, Hautfarbe, Sprache (Slang), Lebenserwartungen, usw. her.

Haltungen

- Die Lernenden sind offen für das Problem der sozialen Schichtung.
- Sie sensibilisieren sich für Probleme und Folgen unserer Sozialstruktur.

Lerninhalte

3. Jahr

- Information zu Kenntnissen und Fertigkeiten der wissenschaftlichen Soziologie
- Information zu Zielen, Forschungsfeldern und Arbeitsfeldern der Soziologie
- Soziologische Grundbegriffe und Tatbestände: Information von Lehrperson und zusätzliche Recherche der Lernenden mit Präsentationen/Kurzvorträge
- Konkrete, selbstständige (oder in kleinen Gruppen) Recherchen mit Anwendung anerkannter Methoden zur Abklärung gesellschaftlicher Tatbestände
- Präsentationen, Diskussionen, Kurzvorträge, Stellungnahme und Kritik dieser Tatbestände
- Thema sozialer Wandel: einerseits Komplexität des sozialen Wandels erarbeiten, andererseits einzelne Phänomene, wie zum Beispiel die Stellung von Mann und Frau sowie der Familie in der Gesellschaft

- Thema Sozialstruktur: Aufbau und Entwicklung von Gruppen, soziale Schichtung, soziale Ungleichheit, soziale Privilegierung und Benachteiligung innerhalb der Gesellschaft.
- Grundlagen für eine bewusste Sozialpolitik und deren Zielsetzung